

Spielplan 2022/2023

En schäle Biesterei

(war regulär für Herbst 2021 geplant, wegen Corona verschoben)

Abendstück von Silke Essert

Premiere Sonntag, 4.9.2022, 17.00 Uhr

In Knollendorf wird Schäl mit Hilfe ausländischer Geldgeber zum neuen Bürgermeister gewählt. Doch „nix es ömesöns“ und so verlangen die Investoren von Schäl einen Deal. Er soll seinen Dorfbewohnern mitteilen, dass die Dorfkasse leer ist und nur durch die Privatisierung des Wasserwerks ein Totalbankrott zu verhindern sei. Glücklicherweise habe sich der Lebensmittelkonzern Pestle bereiterklärt das Wasserwerk zu kaufen.

Pestle? Dieser Weltkonzern? Was wollen die mit dem Knollendorfer Wasser? Gehört denen nicht eh schon bald die halbe Welt? Die Knollendorfer sind sich sicher, dass das keine gute Idee ist und fragen sich wie man den Verkauf verhindern könnte. Sie ahnen nicht, dass es sich um eine schäle Biesterei handelt, und glauben ihm das Märchen der leeren Kasse. Geld müsste her, um das angebliche Loch zu stopfen. Manes, der eine neue Arbeit als Wachmann im Museum hat, erzählt von der berühmten Krone von Alfons dem Viertel vor 12., die er zu bewachen hat. Man stelle sich vor, diese Krone ist noch mehr wert als das Wasserwerk.

Die Dorfbewohner fassen einen Plan. Den Raub der wertvollen Krone!

In einer spektakulären Nacht und Nebel Aktion tauschen sie unbemerkt die wertvolle Krone gegen eine Fälschung aus. Auf dem Schwarzmarkt zu Geld gemacht, wird dieses dem Bürgermeister Schäl in einer Tasche anonym vor die Tür gelegt.

Schäl freut sich diebisch und hat Besseres zu tun, als damit den Verkauf zu stoppen. Was nun? Die Knollendorfer fassen einen neuen Plan.

Sie erfahren von einem geplanten Treffen des Pestle Managers und Schäl. Bei Wein, Weib und Gesang soll im Appartement der fussigen Franzi das Geschäft in trockene Tücher gebracht werden. So wie der österreichische Politiker Strache über die sogenannte Ibiza-Affäre stolperte, so soll nun Schäl zu Fall gebracht werden.

Sie verstecken sich im Appartement, um die Gespräche und hoffentlich auch Entgleisungen zu belauschen und aufzuzeichnen. Man hofft auf kompromittierende Fotos und genügend Material um unter Androhung von Veröffentlichung die Machenschaften zu beenden.

Ob Plan B schließlich gelingt, was aus dem Geld wird und wer die Krone gekauft hat, erfährt nur, wer sich das neue Abendstück anschaut.

„Dr Museumsbesök“

(war regulär für Herbst 2021 geplant, wegen Corona verschoben)

Familienstück von Katja Lavassas/Georg Lenzen/ Stefan Mertens

Premiere Sonntag, 25.9.2022, 14.30 Uhr

Ins Museum? Wirklich?

Heute findet ein Klassenausflug ins Knollendorfer Heimatmuseum statt. Die alten Römer haben bereits das frühe Knollendorf bewohnt und der Ursprung allen Seins soll im „Urknoll“ liegen. Ob das mal so spannend ist? Ist es!

Die Ausstellung „Et ahle Knollendörp“ begeistert die Kinder. Exponate wie der „Tutens Speimun“ oder die riesige Statue des „goldenen Knollo“ werden ehrfürchtig bestaunt. Doch dann kommt Tünnes, der Museumswärter und alles läuft anders als geplant. Ab jetzt erscheint es als eine „unmögliche Mission“, dass ihr Museumsbesuch nicht in einem riesigen Knollendorfer Krach und „en paar „Woch Stubenarrest“ endet.

Doch Hänneschen, Bärbelchen, Röschen und Köbeschen meistern mit Witz und Mut: Alarmanlagen, unheimliche Mumien, stinkende Geheimgänge und einen singenden Rattenkönig.

Und lüften dann noch nebenbei, mit Hilfe des dicken Knollos, ein sagenumworfenes Geheimnis von Knollendorf.

Dä Engel vum Rhing

(war regulär für Weihnachten 2020 geplant, wegen Corona verschoben)

Ein Weihnachtsstück von Katia Franke

Ins Kölsche übertragen von Charly Kemmerling

Premiere Donnerstag, 24.11.2022, 17.30 Uhr

Das Engelmädchen Angenies fällt unfreiwillig vom Himmel auf die Erde und landet auf dem Weihnachtsbaum vor der Knollendorfer Kirche. Dort haben sich Hänneschen und Bärbelchen mit ihren Großeltern versammelt, um die Christmette zu besuchen. Im Gespräch mit dem Engel, den sie zunächst für das Christkind halten, wird der Bestemo allmählich klar, dass es sich bei Angenies um ihre als Kind verstorbene Freundin handelt. In einer Rückblende erzählen sie von ihrer Zeit, in der sie als junge Mädchen mit Schlittschuhen über den damals zugefrorenen Rhein geflitzt sind und Angenies sich zu weit hinaus wagte... Überglücklich, sich nun wiedergefunden zu haben, verabschieden sie sich, um wieder ihrer Wege zu gehen. Angenies muss in den Himmel zurück, in dem es gerade an Weihnachten viel zu tun gibt. Da sie sich beim Fall einen Flügel verletzt hat, misslingt ihr das. Sie trifft auf Speimanes, der sie tröstet und ihr helfen möchte. Wird ihm dies gelingen?

In diesem Weihnachtsmärchen wird an das historische Ereignis erinnert, als der Rhein 1963 zum letzten Mal über die ganze Breite zugefroren war. Es setzt sich aber auch mit der Frage auseinander, wie Engel zu Engeln geworden sind. Natürlich erleben wir die Knollendorfer Sippschaft in weihnachtlichem und gewohnt humorvollem Miteinander.

Puppensitzung 2023

Ensembleproduktion

Premiere Freitag, 13.1.2023, 19.30 Uhr

Kinderpuppensitzung 2023

Premiere Freitag, 27.1.2023, 16.00 Uhr

Besök vum Eierplanet

(war regulär für Ostern 2021 geplant, wegen Corona verschoben)

Ostermärchen 2023 von Udo Müller

Premiere Samstag, 18.3.2023, 15.00 Uhr

Weitere Planungen:

Bleck hinger die Britz (Führungen)

September/Oktober 2022 und April bis Juni 2023

Hänneschen Kirmes Mai 2023

Eintrittspreise

Eintrittspreise (inkl. aller Gebühren)

Familienstück und Ostermärchen:

Kinder: 8,50 €, Erwachsene: 13,00 €

Abendstück:

Erwachsene: 21,00 €

Kinderpuppensitzung und Weihnachtsmärchen:

Kinder 8,50 €, Erwachsene 15,00 €

Puppensitzung:

31,00 €

Bleck hinger die Britz:

12,50 Euro, die Karten sind nur an der Theaterkasse erhältlich.

(alle Eintrittskarten gelten auch als Hin- und Rückfahrkarte im gesamten VRS-Gebiet)